

Haus Brincke.

1505 Dez. 20.

Bürgermeister und Rat der Stadt zu Widenbrugge urkunden, daß sie verkauft haben dem ehrsamen Volmer Tegeler, Greten, seiner Frau, ihren Erben oder dem Inhaber der Urkunde eine Stätte, die lange Zeit binnen Widenbrugge auf der Wasser-raße wüst gelegen hatte, zwischen Gert Oesterbrocke's Hause und Hofe an einer, und der Straße nächst dem Mynnenpryscsch Teiche auf der anderen Seite, für 8 goldene rheinische Gulden; von diesem Grundstück sollen Volmer und seine Nachfolger jährlich auf den Tag Thome apostoli (Dez. 21) 6 Schillinge jährlicher Rente geben zu der Stadt Nutz und Behuf. Wenn die Stätte bezimmert werden sollte, so steht dem Käufer oder seinen Erben das Recht zu, die Rente jährlich zu dem genannten Termin in je zwei Hälften zu 4 Gulden abzulösen. Ankündigung des angehängten Stadtsekrets.

Datum anno Domini millesimo quingentesimo quinto, in vigilia Thome apostoli.

Or., Perg., das Stadtsekret anhängend. Auf der Rückseite von einer Hand aus der zweiten Hälfte des 16. Jhs.: Plasmans erfiff up der Waterstraten.